

Ev.-luth. Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen | Nr. 3/2019 | Okt.- Nov. 2019

blickpunkt.

Wennigsen, Argestorf, Degersen, Sorsum und Wennigser Mark



Foto: Kurt Wartenberg

Menschen:
Melanie Müller
Seite 3

Neue
Paramente
Seite 4

Veranstaltungen in
der Friedhofskapelle
Seite 7

Gottes Geschenk
an Dich
Seite 9



Foto: Horst Voigtmann

**Vom Anfang bis zum Ende
hält Gott seine Hände
über dir und über mir.
Ja, er hat es versprochen,
hat nie sein Wort gebrochen:
„Glaube mir, ich bin bei dir!“**

So klingt es seit Neuestem bei uns im Kindergottesdienst. Und die Kinder singen mit wachsender Begeisterung mit. Es ist ein schönes Bild, das in diesen Versen gezeichnet wird: Gottes Hände, ausgebreitet über mir, so dass ich mich aufgehoben fühlen kann.

Gott ist mit uns – was die Kleinen ganz unbeeindruckt und aus vollem Herzen mitsingen, gelingt den „Konfis“ nicht so ohne weiteres. Momentan brennt vielen von ihnen das Thema Klimawandel und Klimaschutz unter den Nägeln und sie fragen sich, wo denn dieser Gott ist, der es zulässt, dass Menschen ihre Umwelt und letztlich ihre Lebensgrundlage zerstören – wo er denn überhaupt ist in dieser Welt voller Leid und Not. Unergründlich, dieser Gott, manchmal schlicht nicht zu verstehen – nicht nur für die „Konfis“.

Schon immer haben Menschen versucht, das Geheimnis Gottes zu ergründen. Und doch mussten sie schließlich feststellen, dass es nicht möglich ist, Gott in seiner ganzen Weite und Tiefe zu erschließen, selbst wenn man tage- und nächtelang über ihn nachdenken würde.

„Wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß!“, so heißt es in einem beliebten Psalm (Ps 139,17).

Diesem Stoßseufzer aus tiefstem Herzen könnte schnell auch Resignation folgen angesichts so vieler offener und schwieriger Fragen in der Welt: Was ist gerecht und fair? Wie wollen wir leben? Was sind wir bereit zu zahlen für unseren Lebensstandard?

So wenig der Psalmbeter resignierte angesichts der Lebensfragen seiner Zeit, so wenig tun dies die vielen Kinder und Jugendlichen, die seit Monaten regelmäßig freitags auf die Straßen gehen und sich im Zuge ihres Engagements für eine bessere Klimapolitik mit eben diesen Fragen auseinandersetzen.

Dass diesen jungen Menschen zunehmend jedoch Kritik und Ablehnung entgegen schlägt, zum Teil auf sehr verachtende Art und Weise, ist mir persönlich unverständlich. Sie könnten ihre Zeit mit sehr viel profaneren Dingen verbringen als sich für eine Bewegung einzusetzen, die sich sozusagen ‚Bewahrung der Schöpfung‘ auf die Fahnen geschrieben hat.

Zugegeben, es ist schwierig, sich im Dschungel der vielen Thesen und Meinungen zum Klimawandel und Klimaschutz zurechtzufinden. Ich selbst stehe dem jedenfalls immer wieder mehr oder weniger irritiert und auch hilflos gegenüber. Dennoch – die Anliegen der Fridays for



Foto: privat

Future Bewegung sind wichtig und sie verdienen es, ernst genommen zu werden. Immerhin finden viele Jugendliche über ihr Engagement eine Aufgabe für sich in dieser Gesellschaft und für ihr Leben so zugleich einen (tieferen) Sinn.

Gott ist mit uns. – Beim letzten Kindergottesdienst hat das Kigo-Team mit den Kindern ein Bild gestaltet, das zeigt, wie das aussehen kann, wenn wir von Gott umgeben sind und er seine Hand über uns hält (Bild unten). Wir sind eben nicht Marionetten an der Hand eines Anderen, sondern können uns frei bewegen. Wir sind hineingestellt in einen weiten Raum, in dem wir die Möglichkeit haben, verantwortungsvoll das Leben zu gestalten – im Hinblick auf uns selbst, in Bezug auf unsere Mitmenschen und auf unsere (Um)Welt.

Viele junge Menschen stellen sich dieser Aufgabe zur Zeit mit viel Hingabe und Ausdauer.

Mögen sie die Unterstützung bekommen, die sie brauchen!

„Am Ende bin ich noch immer bei dir, Gott“ (Psalm 139,18). In Gottes weitem Raum können wir auch Geborgenheit und Halt erfahren – wenn wir das wollen. Trotz aller Unsicherheiten und Unwägbarkeiten mit Vertrauen und Hoffnung unsere Wege weiterzugehen – lassen Sie es uns versuchen bei allem, was in den nächsten Wochen und Monaten vor uns liegt!

Mandy Stark



Foto: Ralf Orłowski

KIRCHGELDBRIEF
Diesem Blickpunkt haben wir unseren Kirchengeldbrief beigelegt. Wir freuen uns über jeden Beitrag, mit dem Sie unsere Kirchengemeinde unterstützen.



Fotos: Remko Kragt



Melanie Günther - ein Leben für Kinder und Familie(n)

Melanie Günther leitet seit den Anfangstagen im Jahr 2007 das "Meriba" und die Kinderkantine im Klosteramthof. Was damals als kleines Projekt mit fünf Kindern angefangen hatte, ist unter ihrer Leitung zu einem Leuchtturm der Marien-Petri-Gemeinde gewachsen. Das Angebot kommt mit der Nachfrage nicht mehr mit, es gibt Wartelisten für die Kinderkantine, und Melanie Günther ist inzwischen mehr als ausgelastet mit ihren Aufgaben. Das beruht auf der gestiegenen Anzahl der Kinder, die im Meriba ein Mittagessen bekommen und mit Unterstützung vieler ehrenamtlich Helfender ihre Hausaufgaben machen. Schon das zu organisieren ist viel Arbeit. Zusätzlich aber sind auch die Verwaltungsaufgaben immer aufwändiger geworden. Hinzu kommt, dass pädagogisch qualifizierte Arbeitskräfte schwer zu finden sind, insbesondere, weil es im Meriba nur Teilzeitstellen gibt. So arbeitet Melanie Günther notgedrungen manchmal für zwei – oder noch mehr.

Aufgewachsen ist sie im Ruhrgebiet. Nach dem Abitur 1993, einem Auslandsjahr in Atlantic City – "der größten Spielerstadt der USA nach Las Vegas" – und dem Studium in Münster ist sie mit ihrer inzwischen gegründeten Familie eher zufällig in Wennigsen gelandet. Ehemann Sebastian Günther hatte eine Arbeitsstelle in Hannover gefunden und so brauchte die junge Familie etwas zum Wohnen in der Gegend. Eigentlich wäre Melanie gerne in Münster ge-

blieben, wo sie immer noch gerne hin fährt. Hannover kannte sie nicht, Wennigsen erst recht nicht. Es war aber, so sieht sie es heute, ein glücklicher Umstand, dass sie in Degersen fündig wurden. Dort wohnt die Familie mit jeweils zwei Kindern und Katzen nach wie vor zur vollen Zufriedenheit. Den Weg in den Ort und in die Kirchengemeinde ebneten die Kinder – ein Sohn und eine Tochter. Als damals nicht berufstätige Mutter engagierte Melanie sich im Krabbelgottesdienst – mit sage und schreibe 80 weiteren Müttern zusammen erinnert sie sich amüsiert. Wenig später gründete sie zwei Spielgruppen in der Gemeinde, die sie als Honorarkraft leitete. Und als dann im Jahr 2007 die Kinderkantine kam, lag es für den zuständigen Diakon – Martin Wulff-Wagner – nahe, der pädagogisch ausgebildeten Kollegin die Leitung der neuen Einrichtung vorzuschlagen. Seitdem ist sie gern dabei, obwohl die Arbeit sich verändert hat. Die Kinderschar im Meriba sei größer und bunter geworden, in jeder Hinsicht. Das ist auch, aber nicht nur der weltpolitischen Entwicklung der letzten Jahre geschuldet. Der Umgang mit den Kindern ist anstrengender geworden. Es kommen familiäre Schicksale oder auch Essgewohnheiten zusammen, mit denen früher niemand gerechnet hat. Diesen Berufsalltag kann man nicht einfach so nach Feierabend ablegen, sagt sie. "Was man bei den Kindern so erlebt und beobachtet, nimmt man schon mit nach Hause".

Auch ehrenamtlich hat Melanie mit Kindern und Familienleben zu tun, weil sie im "Netzwerk frühe Hilfen" in Hannover mitarbeitet. In der Freizeit liest sie gern und viel, "am liebsten Krimis, aber sonst alles was der Buchhandel so hergibt". Unterdessen pflegt Ehemann Sebastian den Garten "Es macht ihm glücklicherweise Spaß, denn mein Ding ist das gar nicht," gesteht sie. Abends geht es dann regelmäßig mit anderen Frauen zum Sport. So bleibt für das Klavierspiel, das sie als Kind gelernt hat, wenig Raum. Ob man das wieder auffrischen könnte? "Vielleicht, aber ich merke auch, dass da Vieles einfach weggesackt ist."

Die Kinder sind inzwischen groß geworden. Ihr Sohn hilft der überbeschäftigten Mutter jetzt manchmal im Meriba, außerdem beginnt demnächst sein Praktikum im Emmaus-Kindergarten. Bei unserem Gespräch stehen die Sommerferien bevor. Wohin es in diesem Jahr geht? Es fliegt die ganze Familie einschließlich Großeltern über den Atlantik, um die Tochter nach einem Auslandsjahr in Kanada abzuholen. Und dann kommen hoffentlich alle wohlbehalten zurück.

Denn das ist der größte Wunsch der Mutter für die Zukunft: dass alles gut geht und die ganze Familie gesund bleibt.

Remko Kragt

Neue Paramente werden vorgestellt

Es geht los...

Mit dem Projekt neue Paramente beschäftigen wir uns schon seit einiger Zeit. Die Vorbereitungen waren umfangreicher als zunächst geplant. Nachdem nun auch die Finanzierung „geregelt“ werden konnte, hat Dora Herrmann, Bredenbeck, im Sommer mit der konkreten Umsetzung der Entwürfe begonnen.

Es ist gelungen, die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland sowie die Calenberg Grubenhagensche Landschaft, Hannover, als Spender zu gewinnen. Darüber hinaus wird sich die Landeskirche Hannover an der Finanzierung beteiligen. Auch aus der Gemeinde haben wir Einzelspenden erhalten; ferner werden Kollekten eingesetzt.

Wir freuen uns, dass am 1. Advent im Gottesdienst die violetten Paramente vorgestellt werden. Gleichzeitig wird das neue Lesepult in Gebrauch genommen. Das Lesepult verfügt über eine moderne Technik und ist höhenverstellbar.

Am 24. Dezember werden dann die weißen Paramente die Kirche schmücken.



Visualisierung eines Vorentwurfes der Paramente

Bitte um Erntedankgaben
Danket dem HERRN.
Denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich (Psalm 136).

Das ist der Leitsatz für das Erntedankfest 2019.

Am Sonntag, den 6. Oktober 2019, wollen wir im Gottesdienst die Ernte feiern. Wer Früchte des Gartens oder Lebensmittel spenden möchte, bringe sie bitte am Samstag, den 5. Oktober 2019, in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr in die Klosterkirche.

Wir freuen uns über Ihre Spende!
Die Gaben werden den Speiseplan des Emmaus-Kindergartens bereichern.



Gottesdienst am Reformationstag

Wir wollen den Reformationstag am 31. Oktober 2019 als regionalen Gottesdienst feiern. Beginn ist 17 Uhr; musikalisch wird es ein Gottesdienst „Sehnsucht nach Chorälen“ sein.

Wie im letzten Jahr laden wir alle im Anschluss zu einem kleinen Imbiss ein. Während des Gottesdienstes wollen wir uns bei Herrn Herborg für seine Arbeit als Vorsitzender des Kuratoriums der Marien-Petri-Stiftung bedanken.

Herr Herborg hat mit seinem großen Sachverstand und seinem beruflichen Hintergrundwissen viel für die Entwicklung der Stiftung getan.

Das wollen noch einmal in den Mittelpunkt rücken.

Ina Gärtner



Foto: Silke Herborg

Einladung zum Büchertausch

Nach einer längeren Pause ist es nun wieder so weit. Das Büchertauschteam lädt Sie herzlich am Samstag, den 19. Oktober 2019, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum Büchertausch ins Gemeindehaus, Klosteramthof 2 a ein. Wie sieht dieses Angebot aus: Jeder bringt Bücher mit. Diese werden dann gegen andere Bücher getauscht oder einfach weitergegeben, ohne sich selbst welche auszusuchen. Natürlich können Sie auch kommen, ohne eigene Bücher mitzubringen. Es besteht die Gelegenheit, bei Tee oder Kaffee mit anderen Bücherinteressierten ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Karin Hahnefeld, Frauke Heutling, Ruth Mantik und Margarethe Rickel

Engagierte gesucht!

Die Kirchengemeinde sucht für die Organisation und Durchführung der kulturellen Belebung der Friedhofskapelle sowie der kulturellen Veranstaltungen im Klostersaal motivierte Gemeindeglieder, die Lust und Zeit haben, sich zu engagieren.

Wir wollen im Team überlegen, welche Kulturveranstaltungen wir in der Kapelle und im Klostersaal anbieten möchten. Des Weiteren wollen wir Ansprechpartner/innen für Künstler/innen und Interessierte sein, die Veranstaltungen vorbereiten und auch begleiten.

Wenn jemand von Ihnen Interesse hat und gern mitarbeiten möchte, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro bei Beate Nandzik (05103/2230) oder bei Anja Fahrenbach (05103/925192) oder Mail: kg.marien-petri.wennigsen@evlka.de

Anja Fahrenbach

Frühstück in Degersen

Die nächsten Termine für die beliebte Veranstaltung sind am 22. Oktober und 26. November 2019 jeweils um 10 Uhr. Wir laden Sie herzlich zu einem leckeren Frühstück in das Dorfgemeinschaftshaus in Degersen ein.

Klönschnack am Nachmittag

Eine muntere Runde trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in Wennigsen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Die nächsten Treffen sind am 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember 2019. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Erika Freimann, Tel.: 05103/520

Mandy Stark



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de



Foto: Dieter Schütz, pixelio.de

Montagsrunde – Frauen im Gespräch

Die Montagsrunde trifft sich am ersten Montag im Monat um 15.00 Uhr im Petri-Seminarraum im Kloster Wennigsen.

Am 7. Oktober gehen wir mit dem Evangelischen Gesangbuch durch das Kirchenjahr. Kantorin Barbara von Witzleben wird uns begleiten.

Am 4. November referiert die Prädikantin Heike Strobel über den Roman „Der Gott der letzten Tage“ von Sibylle Knauss.

Am 2. Dezember feiern wir Advent.

Christa Rudloff



Foto: Kurt Wartenberg

Offene Kirche

Jeden Sonntag öffnen die Mitglieder der „Offenen Kirche“ die Klosterkirche in Wennigsen. Zahlreiche Besucher kommen aus unterschiedlichen Gründen in die Kirche. Einige möchten noch einmal die Kirche besuchen, in der sie getauft, konfirmiert oder getraut worden sind. Andere interessieren sich für die Architektur, wieder andere kommen in die Kirche, um die Stille zu genießen, um zu weinen oder zu beten.

Damit die Besucher die Kirche in guter Erinnerung behalten, lassen sich die Mitglieder immer etwas Neues einfallen. Anregungen für neue Ideen bringen sie von dem gemeinsamen Ausflug, der einmal im Jahr stattfindet, mit. Es werden immer Städte mit besonderen Kirchen oder Klöstern ausgewählt und besichtigt.

In diesem Jahr ging es mit dem Zug nach Bückeburg. 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten einen ausgefüllten Tag mit vielen interessanten Informationen in der schönen Residenzstadt.



GOTTESDIENSTE

Die nächsten espresso-Gottesdienste - kurz, stark, belebend - finden am 3. November und 1. Dezember statt und beginnen wie gewohnt um 10.30 Uhr in der Klosterkirche.

Die musikalische Begleitung wird kurzfristig bekannt gegeben.



Bei der Stadtführung erfuhren die Mitglieder einiges über das Fürstenhaus zu Schaumburg-Lippe. Sie sahen historische Gebäude und erfuhren einiges über namhafte Persönlichkeiten, wie Johann Gottfried Herder und Johann Christoph Friedrich Bach, die am Bückeburger Hof zu Gast waren, arbeiteten und in der Stadt lebten.

Natürlich durfte bei der Besichtigung nicht die Stadtkirche mit der prunkvollen Innenausstattung, dem figurenreichen Taufbecken aus dem Jahre 1615 und der Fürstenloge über dem Hauptportal fehlen.

Für eine Schlossführung blieb leider keine Zeit mehr. Aber es wurde in der historischen Schlossküche zu Mittag gegessen, so dass die Mitglieder auch von dem Schloss mit dem schönen Park einiges sahen.

Einige Mitglieder besuchten das Museum, den Schlosspark und die Fürstliche Hofreitschule.

Mit vielen neuen Eindrücken ging es dann am späten Nachmittag wieder mit dem Zug nach Wennigsen.

Karin Hahnefeld

Neues von der Klosterbühne

Die Klosterbühne Wennigsen probiert sich mit neuem Label aus – Werkstatttheater soll Experimentierfeld sein.

Nach dem „Gott des Gemetzels“ in 2018 in der Friedhofskapelle haben wir Lust bekommen, in diesem anderen Rahmen, irgendwie „kammerspielmäßiger“ weitere Spielideen zu entwickeln und Stücke zu realisieren.

Das neue Label WERKSTATTTHEATER ist auch die Konsequenz, der logische weitere Schritt einer spannenden Entwicklung unserer Bühne. Wir experimentieren nicht nur mit ungewohnten Spielorten, wir entdecken und erschließen eine für die Klosterbühne bisher neue Theaterform: Das Erzähltheater!

„Ich kann jeden leeren Raum nehmen und ihn eine nackte Bühne nennen. Ein Mann geht durch den Raum, während ihm ein anderer zusieht; das ist alles, was zur Theaterhandlung notwendig ist.“ (Peter Brook)

Wir wollen uns ausprobieren. Neue Formen, ungewöhnliche Orte, eigene Bearbeitungen entwickeln. Wir denken neu, anders, wir erlauben uns Experimente und Irrtümer. Wir begeben uns gemeinsam mit unserem Publikum neugierig auf eine Reise...

Und die startet mit der Inszenierung „Auerhaus“ nach Bov Bjerg von Noa Wessel in der Klosterkirche.

Theaterinszenierungen in theaterfremden Räumen sind keine Neuigkeit. Und doch ist es immer wieder eine Herausforderung: Die Eigenheit eines Theaterraums ist idealerweise, dass er nichts anderes sein will als ein offener Raum

der Möglichkeiten. Je weniger er vorgibt, umso freier können wir Theatermacher*innen darin arbeiten und das realisieren, was unserer Vision für das jeweilige Stück entspricht.

Ein theaterfremder Raum ist in der Regel genau das Gegenteil. Er ist für bestimmte Zwecke gebaut und eingerichtet. Das sieht man ihm an, das riecht man, das fühlt man, das schmeckt man. So bringt ein theaterfremder Raum immer seine eigene(n) Geschichte(n) mit.

Die Klosterkirche hat nicht nur eine Geschichte – Jahrhunderte alt – sie hat auch eine lebendige aktive Gegenwart. Sie ist Gottesdienst-Raum, ist Feier-Raum, ist Meditations-Raum, voller Bedeutung und Bekenntnis. Ein nicht geringer Teil unseres Publikums wird sich in dieser Kirche mit und in ihrer ureigentlichen Funktion wohl und "wie zu Hause" fühlen.

Wie können wir also hier eine Geschichte erzählen, die zunächst einmal nichts mit diesem Raum zu tun hat? Wie können wir die Vor-Bedeutung dieses Raumes relativieren zugunsten einer offenen Wahrnehmung dessen, was und wie wir erzählen?

Wir werden versuchen, einen neuen, fremden, frischen Blick in den Raum zu werfen und zu ermöglichen. Wir verändern Blick-Achsen, wir setzen Licht und schaffen dunkle Ecken. Wir



Foto: York Heerhorst

verbergen etwas und betonen etwas anderes. Wir nehmen uns die Freiheit der Unbefangtheit.

Wir hoffen auf einen konstruktiven, kreativen Effekt: Darauf, dass Geschichten sich ergänzen, gegenseitig spiegeln und dass neue Blickwinkel erhellend und bereichernd sein können.

Für uns, das Ensemble, ist dieser Schritt auf der halben Strecke der Probenarbeit bereits spürbar. So war es in der Friedhofskapelle, und so ist es jetzt auch in der Klosterkirche.

Der Raum verändert sich für uns! Wir bewegen uns anders, freier, wir machen ihn sehr bewusst zu unserem Raum der Möglichkeiten. Wir gewöhnen uns an ihn und er sich an uns...

Das Stück „Auerhaus“ wurde im September an sechs Abenden in der Klosterkirche gespielt.

Auf weitere Experimente der Klosterbühne können Sie gespannt sein.

Bettina Borchert, Noa Wessel

Neue Trauergruppe

„Aufgefangen“ - Ambulanter Hospizdienst

Der Tod eines nahen Angehörigen ist ein starker Einschnitt in unser bisheriges Leben, auch wenn sich der Abschied lange angekündigt hat. Vieles muss in den ersten Tagen organisiert und geregelt werden. Die Trauer kommt manchmal erst mit Verspätung.

Nach und nach werden die seelischen Belastungen deutlich, die der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt. Besonders schwer wird es, wenn nach Wochen oder Monaten Angehörige und Freunde glauben, das Leben müsse sich allmählich wieder normalisieren. Viele Betroffene fühlen sich dann unverstanden und ziehen sich zurück, wodurch sich Gefühle der Einsamkeit und Verzweiflung zusätzlich verstärken können.

Den meisten Trauernden tut es gut, immer wieder von ihren Erlebnissen zu erzählen, ihre Gefühle in Worte zu fassen und sich mit anderen trauernden Menschen auszutauschen. In einer Gruppe mit Gleichbetroffenen können sie erleben, dass ihr „Zustand“ – so wie er jetzt ist – akzeptiert und nachempfunden wird. Austausch und gegenseitiges Verständnis können dazu ermutigen, Raum für neue Lebensperspektiven zu schaffen.

Im Herbst beginnt eine neue Gesprächsgruppe für Trauernde.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, wenn Sie einen geliebten Menschen in Ihrem nahen Umfeld verloren haben und mit anderen Trauernden eine Wegstrecke gemeinsam gehen möchten.

Wir treffen uns 10mal am frühen Abend, meist im 14tägigen Rhythmus. Termine

werden am Informationsabend bekannt gegeben.

Kostenbeitrag: 5,- Euro p. P. und Gruppenabend.

Der Informationsabend findet am Montag, den 14.10.2019, von 17.30 - 18.30 Uhr statt und das erste Gruppentreffen eine Woche später am Montag, den 21.10.2019, von 17.30 - 19.00 Uhr im Lebenshaus in Barsinghausen, Hinterkampstraße 14.

Geleitet wird die Gruppe von Petra Kirchhoff, Karin Behling und Stefanie Jurkait, Trauerbegleiterinnen des ambulanten Hospizdienstes „Aufgefangen“.

Wenn Sie sich anmelden möchten oder Fragen haben, rufen Sie bitte unter 05105 - 5825114 an, oder schreiben Sie eine mail an hospizdienst@aufgefangen-ev.de

Petra Kirchhoff

Veranstaltungen in der Friedhofskapelle

Wir freuen uns, dass wir die in diesem Jahr gestartete Veranstaltungsreihe fortsetzen können:



Fotos: Lisa Malecha HAZ

Harfenkonzert

Am Samstag, den 30. November 2019, um 19 Uhr findet ein Harfenkonzert statt. Schülerinnen und Schüler der Harfenschule Bredenbeck von Elke Weiß werden klassische und moderne Stücke für die Konzertharpa spielen. Die Musizierenden verfügen über Erfahrungen in Ensembles und auch als Solisten. Alle hatten sich für den diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Halle (Saale) qualifiziert. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wiederaufnahme

„Gott des Gemetzels“

Im Oktober 2019 spielt die Klosterbühne die Komödie „Gott des Gemetzels“. Nach der tollen Resonanz im letzten Jahr wiederholt die Klosterbühne das Stück der französischen Erfolgsautorin Yasmina Reza. Noa Wessel vom TzdD in Bredenbeck hat die Komödie mit hohem Tempo und unwiderstehlicher Verve inszeniert. Lassen Sie sich überraschen! Vom Stück. Von uns.

Wir freuen uns auf Sie!

Kulturhistorische Führung auf dem Wennigser Friedhof

Erinnerungskultur im Wandel

Den Friedhof nehmen viele nur als einen Ort der Trauer wahr. Er hilft aber auch, nicht in Trauer zu verharren, sondern sie in Erinnern und Gedenken umzuwandeln.

Erinnerungskultur ist abhängig von der Gesellschaft und schlägt sich in verschiedenen Formen der Grabgestaltung nieder. Was hat sich mit der Veränderung der Friedhofskultur auch auf dem Friedhof geändert? Und gibt es Dinge, die sich – vielleicht sogar seit der Steinzeit – nicht verändert haben?

Neben Erklärungen zu einzelnen Grabmalen sollen auch einige Gedanken durchgespielt werden:

- Was steckt noch vom Steinzeitmenschen bezüglich der Erinnerungskultur in uns?
- Welche Bedeutung haben die Engel auf dem Friedhof?
- Braucht der moderne Mensch noch einen Ort der Trauer?
- War Goethe ein guter Mensch?

Die Führung am **Samstag, den 9. November 2019, um 15:00 Uhr** übernimmt die Pädagogin und Philosophin Heidrun Ahrens.



Fotos: Kurt Wartenberg

Der Treffpunkt ist vor der Friedhofskapelle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie. Bei zu schlechtem Wetter wird die Führung in der Kapelle als Vortrag stattfinden.

Abends in der Friedhofskapelle

„Phasen“ Jazz und Texte
Vom Raureif zum Frühling

Am Mittwoch, den 13. November 2019, um 19.30 Uhr zeichnen Karsten Gohde, sax, Christian Decker, b, und Carsten Wedemeyer, Text, die Wege nach, die die Seele geht, wenn sie sich mit schlechten Nachrichten beschäftigen muss. Ein Thema wie geschaffen für die Verbindung von Jazz und Text, denn wir wissen, dass die Wege nicht angenehm sind, aber zur Gesundheit führen. Ein nachdenklicher Abend mit einer positiven Perspektive. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Foto: Stefanie Tribukait

Termine: 23./24./25. und 26. Oktober, Beginn und Einlass: um 19.20 Uhr Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende. Karten können unter Fon: 05103-70639 oder per Mail: info@kloster-bühne.de reserviert

werden. Weitere Informationen unter www.kloster-bühne.de

Bettina Borchert

„Zeit des Meisters“ in der Kloserkirche

In diesem Jahr findet sie wieder statt:
Diese besondere Zeit Anfang Advent.

Die Klosterkirche wird vom Schein unzähliger Teelichter in ein stimmungsvolles Licht getaucht. Zu jeder vollen Stunde gibt es ein Stundengebet in Anlehnung an die klösterliche Tradition der Stundengebete.

In der Zeit dazwischen ist Raum da, die Kirche aus einem anderen Blickwinkel wahrzunehmen, zu meditieren, zu schweigen, einfach ‚nur‘ da zu sein.

Ankommen

Wann?
Am Samstag, den 30.11.,
von 16–21 Uhr und
am Sonntag, den 01.12.,
von 16–18 Uhr.

Mandy Stark

beten
nachdenken

einfach
da sein



Gottes Stimme hören

Aus der Kirchenregion

Die Calenberger Diakoniestiftung lädt zu folgender Veranstaltung ein: „Vom Leben und Sterben“ - das Ehepaar Anne und Nikolaus Schneider im Gespräch über Sterbehilfe, Tod und Ewigkeit.

Die Veranstaltung findet am Montag, den 25. November 2019, um 19 Uhr im Saal der Petrusgemeinde Barsinghausen, Langenäcker 40 statt.

Herzliche Einladung!

Herbstbild

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
denn heute löst sich von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

Christian Friedrich Hebbel

Einladung an alle Blickpunkt-Austrägerinnen und Austräger

Ohne Sie und Ihren Einsatz wäre die Arbeit am Blickpunkt ganz nutzlos.

Deshalb möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken und zwar in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Hierzu laden wir Sie am Dienstag, den 15. Oktober 2019, um 15 Uhr ins Gemeindehaus herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie! Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro bei Frau Nandzik telefonisch unter 2230 oder per Mail: kg.marien-petri@evlka.de.



Fotos: Kurt Wartenberg

Gottes Geschenk an Dich

Johannes steht im Fluss und tauft die Menschen.....Jesus lässt sich von Johannes taufen....Da öffnet sich der Himmel und eine Stimme sagt: „Du bist mein Sohn. Dich hab ich lieb!“

Wie in der Geschichte in der Bibel waren wir, die Kinder und Erzieherinnen, dabei, als Michel getauft wurde. Frau Stark hat ihm Gottes Segen weitergegeben. Gott hat Michel lieb. Michel saß in der Mitte zwischen seinen Freunden. Wir haben mit ihm die Freude geteilt und mit ihm gefeiert. Im Gottesdienst spielten Kinder sehr gerne mit uns die Geschichte vom verlorenen Schaf „Ori“. Sie wurden zu Schafen und suchten Weideplätze....Bis Ori verschwunden war. Die Freude war groß, als das kleinste Schaf wieder gefunden wurde. Alle sollten es wissen, Ori war wieder da. So wie der Hirte Ori vermisst hat, so achtet Gott auch auf die Kinder. Das war leicht zu verstehen.

Zur Erinnerung an die eigene Taufe haben viele Kinder ihre Taufkerze mit in den Gottesdienst gebracht. Jede Kerze wurde andächtig an der Osterkerze angezündet und hat einen Platz gefunden.

In diesem Taufgottesdienst war die Liebe Gottes spürbar. Sie fand auch Ausdruck in den Liedern, die wir gesungen haben: „Gott mag Kinder, große und kleine...“ und „Weil Gott dich wollte“...

Vierzehn Tage lang haben sich alle mit dem Thema beschäftigt. Wir haben gebastelt, gemalt und Erinnerungen mit in den Kindergarten (Fotos, Taufkleider) getragen.

Diese Zeit war eine intensive und besonders emotionale Zeit. Es ist unser Anliegen und auch unser religions-pädagogisches Angebot an die Kinder und ihre Familien. Wir freuen uns auf die nächsten Taufen, die wir thematisch und musikalisch sehr gerne begleiten.

Ortrud Ahrens



Fotos: Michaela Hirschhausen



Fotos: Michaela Hirschhausen



Weitere Fotos sind auf der Homepage vom Emmaus - Kindergarten zu sehen.



Einladung zum Kindergottesdienst

Liebe Kinder, und es geht weiter mit unseren Kindergottesdiensten. Wollt Ihr wieder dabei sein? Freddie Fledermaus freut sich schon auf Euch und hat uns verraten, dass wir im Oktober der FELDMAUS FREDERICK begegnen werden, die nach etwas ganz Besonderem Ausschau hält. Für November und Dezember haben wir weitere Überraschungen parat. Einzelheiten geben wir rechtzeitig bekannt. Wir laden Euch und natürlich auch Eure Eltern herzlich ein, mit uns, Freddie Fledermaus und Frederick Neues zu entdecken. Treffpunkt ist jeweils samstags um 10 Uhr in der Klosterkirche am
 26. Oktober,
 16. November und
 7. Dezember.
 Wir freuen uns auf Euch!
 Mandy Stark und das Kigo-Team



Der CVJM lädt ein zu seinen MÄRCHENHAFTEN NACHMITTAGEN

mit Mitmachmärchen und Märchenerzählungen für Kinder von 4-7 Jahren am
 12. Oktober Märchen mit Zauberern
 16. November Märchen mit weisen Frauen und Hexen
 14. Dezember Märchenvorstellung der CVJM-Marionettenbühne
 von 15.00 bis 16.00 Uhr
 im MERIBA - Kinder - und Jugendhaus
 Klosteramthof Wennigsen

Lucy Lange-Kaluza

Wir freuen uns über Spenden an die Kirchengemeinde Wennigsen.

Für Auskünfte steht das Kirchenbüro Frau Nandzik, Tel.: 05103-2230, gern zur Verfügung. Die Bankverbindung der Kirchengemeinde lautet:
 IBAN DE74 2519 3331 0601 8718 00
 BIC GENODEF1PAT
 Volksbank eG
 Hildesheim-Lehrte-Pattensen
 Für erhaltene anonyme Spenden danken wir auf diesem Wege herzlich!



Herbsttag Rainer Maria Rilke

Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
 Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
 und auf den Fluren lass die Winde los.
 Befehl den letzten Früchten, voll zu sein;
 gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
 dränge sie zur Vollendung hin, und jage
 die letzte Süße in den schweren Wein.
 Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
 Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
 wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
 und wird in den Alleen hin und her
 unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.



Fotos: Kurt Wartenberg

Diese Firmen und Dienstleister unterstützen den "Blickpunkt" mit ihrer Anzeige.

 **NATURSTEINE**
Claas Baranowski
 Steinmetz- und Bildhauermeister

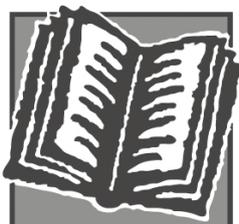
Grabmale
 Bäder | Böden | Treppen

Feuerwehrplatz 14 | Wennigsen
www.firstCLAAS.net
Tel. 0 51 03 - 70 54 70

 **MÜLLER** **Mode und mehr ...**
 Hauptstraße 47/49, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2280, www.mueller-mode-und-mehr.de


 MIT WORTEN KRAFT
 SCHENKEN, MIT TATEN
 UNTERSTÜTZEN.
 Auf uns können Sie
 jederzeit zählen.

 **SCHRAMM**
 BESTATTUNGEN
 Velsterstraße 3 | 30952 Ronnenberg
 Neu: Hirtenstr. 7 | 30974 Wennigsen | ☎ 0 51 03. 927 96 96
 ☎ 0 51 09. 51 59 59 | www.schramm-bestattungen.de


 BUCHBINDEKUNST
GUNNAR SUPPER

Buchreparaturen
 Namensprägungen
 Fotokopien
 Digitaldruck
 Visitenkarten
 Einladungskarten

Hagemannstraße 4
 30974 Wennigsen
 Telefon (05103) 70 66 68

 **Graf Bestattungen**
 GmbH

Feuerwehrplatz 7 · 30974 Wennigsen
 Tel. 05103 2233 · Fax 05103 2289
m-graf@t-online.de **Tag und Nacht**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Beisetzung auf allen Friedhöfen, Bestattungsvorsorge, Beratung im Trauerhaus, Trauerfeiern und Beerdigungen individuell nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten, Beisetzungen im Ruheforst Deister.

 **KRUG GRABMALE**
 Meisterbetrieb
 Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden
Esther Busche-Krug
Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
 Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51
 In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08
 Mobil (01 60) 90 30 91 79



 **CON** **CALENBERGER**
 ONLINE NEWS
www.con-nect.de

BEI UNS FINDEN
SIE MEHR ALS
SIE ERWARTEN

HEITMÜLLER
so nah, so gut, so sympathisch!
Hauptstr.3, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2334 Fax: 05103-1477

Haus&Co

HERBSTLESE
IM CALENBERGER LAND

KAI WIESINGER	TOM WLASCHHA	ANDREAS HOPPE
DO., 7. 11. 2019	DI., 26. 11. 2019	DO., 28. 11. 2019
BEGINN: 19 UHR	BEGINN: 19 UHR	BEGINN: 19 UHR
KLOSTER WENNIGSEN	SAAL PINKENBURG	SAAL PINKENBURG

Unser Dank gilt allen Inserenten,
die den Blickpunkt unterstützen.
Wir bitten alle Leser um freundliche
Beachtung der Anzeigen.

Lufthansa City Center
Reisebüro Cruising

Ihr Reisebüro. Weltweit.
Hauptstraße 23 | 30974 Wennigsen
Tel.: 05103 70 05 60
www.lcc-cruising.de

TOURISMUS-SERVICE WENNIGSEN

Beratung | Pflegeberatungsgespräche
Grundpflege | Ernährung | Behandlungspflege
Verhinderungspflege | Betreuung

Pflegedienst **Monika Jansen**
GmbH

Beratungsstützpunkt Pflege
Pflegedienstleitung und Geschäftsführerin: Monika Jansen
August-Warnecke-Weg 13 | 30974 Wennigsen/Bredenbeck
Tel. 0 51 09 67 52 51 0 | Fax 0 51 09 563 06 47
www.pflegedienst-jansen.de | info@pflegedienst-jansen.de

Werbung für Sie:
www.pries-werbung.de
Tel.: 05103 820316

Pries
Print- und Onlinewerbung



Johanniterhaus
Kloster Wennigsen

Zu Gast an einem ganz besonderen Ort

Wir laden Sie ein: Zelebrieren Sie Ihre Familienfeier,
Hochzeit und andere besondere Anlässe in stimmungs-
voller Klosteratmosphäre. Entdecken Sie das Johanniter-
haus Kloster Wennigsen und seine Möglichkeiten auf
www.johanniterhaus-wennigsen.de.

Oder sprechen Sie direkt mit uns: 05103 93980.

MALERMEISTER

P. Becker

30974 Wennigsen
Sorsumer Str. 15

Beratung und Ausführung
aller Malerarbeiten



Tel. u. Fax: 0 51 03/17 35
Mobil: 01 70/160 34 30

Praxis für ERGOTHERAPIE

Westhoff & Sieker

- Therapie mit Kindern und Erwachsenen
- Einzel- und Gruppentherapie
- Hausbesuche

Bismarckstraße 2a
30974 Wennigsen

Telefon 05103 92 76 881



Nachhilfe
Hannover
und Region
Dr. Axel Görke

Sophie-Brahe-Str. 11, Wennigsen
Tel. 05103 447 9893
nachhilfehannover@yahoo.de

Einzelnachhilfe beim Schüler
zu Hause:

Chemie, Biologie: bis Abi / Uni
Mathe, Physik: bis Kl. 10
Englischkurse für Senioren
oder Urlauber

Unser Dank
gilt allen
Inserenten,
die den
Blickpunkt
unter-
stützen.

Wir bitten
alle Leser
um
freundliche
Beachtung
der
Anzeigen.

RECHTSANWALTS-
KANZLEI

ARMBRUST
& MÜLLER-
MATYSIAK

Hannover
T.0511.1611550



Wennigsen
T.05103.7055105
+ 919007



Edeka Ladage
Hauptstr. 14, 30974 Wennigsen

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. von 6:55 bis 21:00
Kaffee und Bistro auch
So. von 8:00 bis 17:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schreecks



Hofladen

- frisches Gemüse und Obst aus der Region
direkt vom Erzeuger
- Kuchen und Torten nach Landfrauenart
- selbstgebackenes Steinofenbrot
- hausgemachte Marmelade und Eingewecktes
- Kartoffeln, Eier, Wurstwaren u.v.m.

Öffnungszeiten:

Dienstag 15-18 Uhr
Freitag 14-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Glockenstraße 12 · 30974 Wennigsen / Degersen · 05103 8585

Und so erreichen Sie uns:

Im Internet:

www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de
 Kirchen- und Friedhofsbüro:
 Klosteramthof 3 (neben dem Kircheneingang)
 Beate Nandzik, Mo., Di., Mi. jeweils von 11 bis 13 Uhr und nach Absprache, Tel: 2230,
 Fax: 05103 - 925605, Mail: KG.Marien-Petri.Wennigsen@evlka.de
Vorsitzender des Kirchenvorstands:
 Dr. Peter Armbrust, Langes Feld 68, Tel: 05103 - 706663, Mail: armbrust@juranet.de
Pfarramt:
 Pastorin Mandy Stark, Klosteramthof 3
 Tel: 05103 - 6090899,
 Mail: Mandy.Stark@gmx.de
 Pastor Carsten Wedemeyer, Klosteramthof 3A
 Tel: 05103 - 5559358,
 Mail: carsten.wedemeyer@gmx.de
**Diakon in der Region Wennigsen
 & Evangelische Jugend Wennigsen:**
 Martin Wulf-Wagner, Klosteramthof 3
 Tel: 05103 - 7146 Fax: 05103 - 7057901
 Mail: martin.wulf-wagner@evlka.de
Meriba – Kinder- und Jugendhaus
 Koordinatorin: Melanie Günther
 Tel: 05103 - 7146 Fax: 05103 - 7057901
 Mail: meriba.wennigsen@evlka.de
Kinderkantine
 Leiterin: Dipl. Päd. Melanie Günther
 Tel: 7146, Mail: meriba.wennigsen@evlka.de
Partnerschaftsarbeit mit San-Pablo, Chile
 Kontakt: Ursula Förster Tel: 05103 - 16 23
Diakon:
 Martin Wulf-Wagner, Tel: 05103 - 71 46
Küsterin:
 Christine Franke, Louise-Schröder-Str. 23
 Tel: 05103 - 3805 oder 0173 - 8265033
Emmaus-Kindergarten:
 Leiterin: Ortrud Ahrens,
 Bürgerm.-Klages-Platz 18
 Tel: 05103 - 925344
 Mail: kts.wennigsen@evlka.de
Marien-Petri-Stiftung:
 Vorsitzende des Kuratoriums:
 Ina Gärtner, Wennigsen,
 Tel.: 05103-8085 und 0176-18083101
 CVJM: Jan-Eric Bothe, Tel: 05103-925252
Babysitterdienst: (erfragen im Kirchenbüro)
Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle:
 Sigrid Haynitzsch
 Tel: 05109 - 5195-44, Fax: 05109 - 5195-49
Schuldnerberatungsstelle:
 Anette Becker, Barsinghausen/Springe,
 Tel.: 05041-945032,
 Mail: anette.becker@evlka.de
Diakonisches Werk:
 Andrea Schink, Am Kirchhofe 4B, 30952
 Ronnenberg, Tel: 05109 - 519543,
 Mail: andrea.schink@evlka.de
Beratungsstelle Barsinghausen:
 Andrea Schink, Bergstraße 13, Tel. 05105 - 64128 während der offenen Sprechstunde:
 Donnerstags, 9-11 Uhr
„Aufgefangen“ – ambulanter Hospizdienst im Kirchenkreis Ronnenberg e.V mit "Fuchsbau" Trauergruppe für Kinder und Jugendliche
 Lebenshaus, Hinterkampstraße 14
 Barsinghausen, Tel: 05105 - 5825114
 Koordinatorinnen: Maria Bernarding, Claudia Schröder, Tel: 0172 - 5251742
 info@aufgefangen.de
Telefonseelsorge Region Hannover
 0800 - 111 0 111

Regelmäßige Veranstaltungen



Kinder und Jugendliche im Meriba, Klosteramthof 2b:

Musikgarten 1 für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit einem Elternteil, dienstags, 9.30 - 10.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Soz.-Päd. (BWR) Hanna Drüge, Tel: 706899)
Musikgarten Babys von 0 - 12 Monaten mit einem Elternteil, dienstags, 10.45 Uhr - 11.45 Uhr (Kontakt: Dipl. Soz.-Päd. (BWR) Hanna Drüge, Tel: 706899)
Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppe für Kinder ab 1 Jahr mit einem Elternteil, mittwochs, 10 bis 11.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Päd. Melanie Günther, Tel: 704692)
Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppe für Kinder ab 2 J. mit einem Elternteil, donnerstags, 10 bis 11.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Päd. Melanie Günther, Tel: 704692)
Meriba Krabbelkäfer Eltern-Baby-Gruppe für Babys ab ca. 6 Wochen mit einem Elternteil, freitags 10 bis 11 Uhr (Kontakt: Fine Krüger 0170-5117748)
Kinderkantine – pädagogischer Mittagstisch für Schüler und Schülerinnen der Klassen 1–4 mit Hausaufgabenbetreuung. Montag - Freitag von 12.45 -14.45 Uhr nach vorheriger Anmeldung (Kontakt: Melanie Günther, Tel: 05103-7146).
Gruppenleitertreff der Ev. Jugend, freitags, 18 Uhr



Erwachsene

CVJM-Familienkreis (Kontakt: Ehepaar Wildhagen, Tel: 1573)
Treffpunkt Meditation im Kloster - jeweils montags 19.30 Uhr im Meditationsraum des Klosters Eingang neben dem Hauptportal der Kirche (Kontakt; Äbtissin Mareile Preuschhof, Tel.: 454)
Einführung in die Meditation - jeweils am 1. Montag des Monats von 18.45 Uhr bis 19.15 Uhr im Meditationsraum des Klosters
Kammerchor - Leitung und Kontakt: Philip Lehmann, Tel: 0179/9783993, Mail: lehmann.score@gmail.com
Montagsrunde - Frauen im Gespräch - am 1. Montag im Monat, 15 Uhr, Petri-Seminarraum/Kloster - (Kontakt: Christa Rudloff, Tel: 1443)
Ökumenische Montagsandacht - jeweils am 2. Montag im Monat um 18 Uhr im Altarraum der Klosterkirche (Kontakt: Doris Rabbow, Tel: 3277)
Besuchsdienst - dienstags, 10 Uhr, alle zwei Monate im Marienzimmer (Kontakt: Christa Platzek, Tel: 1440 und Gabi Wehrmann, Tel: 3676)
Frühstück in Degersen - am 4. Dienstag im Monat um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Degersen, Bürgermeister-Lango-Weg (Kontakt: Frau Weiß, Tel: 8854)
Klönsschnack am Nachmittag - jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus (Kontakt: Erika Freimann, Tel.: 520)
Ökumenisches Friedensgebet - am 1. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, Klosterkirche
Klosterbühne - mittwochs, 19.30 Uhr, im Petri-Seminarraum/Kloster (Kontakt: Anja Fahrenbach, Tel.: 925192)
Flötenkreis - donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr, im Gemeindehaus (Leitung: Doris Rabbow, Tel: 3277)
Posaunenchor - donnerstags, 19.30 Uhr, im Petri-Seminarraum/Kloster (Leitung und Kontakt: Heinz-Dieter Müller, Tel: 05108/923792)
Calenberger Cantorei - donnerstags, 20 Uhr (Leitung und Kontakt: Ludwig Theis, Tel: 927057)

Freud und Leid

Aus Gründen des Datenschutzes sind die persönlichen Angaben zu Taufen, Trauungen, Hochzeiten und Beerdigungen hier gelöscht worden.

ZUSTIFTUNGEN SIND WILLKOMMEN

Marien-Petri-Stiftung Wennigsen

Bitte wenden Sie sich an die Vorsitzende des Kuratoriums Ina Gärtner, Tel: 05103-8085 und 0176-18083101.

Die Bankverbindung lautet:

IBAN: DE74 2519 3331 0601 8718 00

BIC: GENODEF1PAT

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Bitte das Kassenzeichen angeben: 206458-SPE-001376

Johannes-Stiftung Sorsum

Bitte wenden Sie sich an die Vorsitzende des Kuratoriums Irmtraud Wissel, Tel.: 05109-3148.

Die Bankverbindung lautet:

IBAN: DE 26 5206 0410 0000 0063 27

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Bitte das Kassenzeichen angeben: 206459-SPE-482900

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Marien-Petri-Kirchengemeinde Wennigsen (Vorsitzender: Dr. Peter Armbrust), Klosteramthof 3
30974 Wennigsen
Tel.: 05103/2230
Fax: 05103/925605

Redaktionskreis: Carsten Wedemeyer, Remko Kragt, Christine Wartenberg.

Weitere Autoren:

Ortrud Ahrens, Bettina Borchert, Anja Fahrenbach, Ina Gärtner, Karin Hahnefeld,

Lucy Lange-Kaluza, Petra Kirchhoff, Remko Kragt, Christa Rudloff, Mandy Stark, Noa Wessel

Titelbild:

Kurt Wartenberg

Email der Redaktion:

blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Anzeigen:

Remko Kragt

Tel.: 05103 - 5035230

Email: blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Druckerei:

Schroeder-Druck & Verlag
Nikolaus-Otto-Str.3, 30989 Gehrden
Tel. 05108/7294, info@schroeder-druck.de
Layout:
Pries - Print- und Onlinewerbung
Tel. 05103 - 820316, info@pries-werbung.de

Redaktionsschluss

für Blickpunkt 4-2019 (Dezember 2019, Januar und Februar 2020) am 29.Oktober 2019

Aktuelle Infos im Schaukasten an der Kirche oder im Internet

www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Gottesdienste

in Wennigsen, Sorsum und der Wennigser Mark

29.09.19	15. Sonntag nach Trinitatis		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	P. Stalman
06.10.19	Erntedankfest		
09.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst	Pn. Stark
09.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst	Prädikantin Sommer
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Abendmahl ☞	Pn. Stark
13.10.19	17. Sonntag nach Trinitatis		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	Pn. Stark
20.10.19	18. Sonntag nach Trinitatis		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Taufen im Anschluss	P. Wedemeyer
26.10.19	Sonnabend		
10.00 Uhr	Wennigsen	Kindergottesdienst ☞	Pn. Stark und Team
27.10.19	19. Sonntag nach Trinitatis		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	Prädikantin Strobel
31.10.19	Reformationsfest		
17.00 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst "Sehnsucht nach Chorälen" für Holtensen/Bredenbeck und Wennigsen	P. Wedemeyer
03.11.19	20. Sonntag nach Trinitatis		
10.30 Uhr	Wennigsen	espresso-Gottesdienst ☞ ☞	P. Wedemeyer
10.11.19	drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		
10.30 Uhr	Wennigsen	Abendmahlsgottesdienst nicht nur für Konfirmanden	D.Wulf-Wagner, Pn. Stark und P. Wedemeyer
16.11.19	Sonnabend		
10.00 Uhr	Wennigsen	Kindergottesdienst ☞	Pn. Stark und Team
17.11.19	vorletzter Sonntag des Kirchenjahres		
09.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst mit anschließender Feierstunde	P. Wedemeyer
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit anschließender Feierstunde	P. Wedemeyer
20.11.19	Buß- und Bettag		
19.00 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Abendmahl für Holtensen/Bredenbeck und Wennigsen	P. Lüdde
24.11.19	Ewigkeitssonntag		
09.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen	Prädikantin Sommer
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen	Pn. Stark
15.00 Uhr	Friedhofskapelle Wennigsen	Andacht	Pn. Stark
01.12.19	1. Advent		
10.30 Uhr	Wennigsen	espresso-Gottesdienst mit neuen Paramenten	P. Wedemeyer
18.00 Uhr	Wennigsen	Abschlussandacht der Zeit des Meisters mit dem Duo Images	Pn. Stark
07.12.19	Sonnabend		
10.00 Uhr	Wennigsen	Kindergottesdienst ☞	Pn. Stark und Team
08.12.19	2. Advent		
09.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst	Prädikantin Sommer
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Kammerchor	Prädikantin Sommer

Legende: ☞ = Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst ☞ = Kinder/Jugendliche.

Die Kirche ist sonntags in den Monaten April bis Oktober von 15 bis 18 Uhr und von November bis März von 14 bis 16 Uhr für Besucher und Besucherinnen geöffnet.